

Beitrag von „Mike“ vom 7. November 2021, 21:05

In diesem Beitrag möchte ich aufgrund eigener Erfahrungen, nach und nach Tipps zu oben erwähntem Funkgerät geben.

WICHTIG:

Diese Geräte dürfen von nicht lizenzierten (Also nicht-Amateurfunker) nicht verwendet werden. Der Besitz hingegen ist erlaubt.

Der Betrieb im Not- / Krisenfall kann erlaubt/geduldet sein, siehe auch:

Zitat

Strafgesetzbuch §34

Rechtfertigender Notstand

Wer in einer gegenwärtigen, nicht anders abwendbaren Gefahr für Leben, Leib, Freiheit, Ehre, Eigentum oder ein anderes Rechtsgut eine Tat begeht, um die Gefahr von sich oder einem anderen abzuwenden, handelt nicht rechtswidrig, wenn bei Abwägung der widerstreitenden Interessen, namentlich der betroffenen Rechtsgüter und des Grades der ihnen drohenden Gefahren, das geschützte Interesse das beeinträchtigte wesentlich

überwiegt. Dies gilt jedoch nur, soweit die Tat ein angemessenes Mittel ist, die Gefahr abzuwenden.

Alles anzeigen

Egal wie. Diese Geräte sind kein Spielzeug.

Generell empfehle ich die Anschaffung anderer Antennen als die mitgelieferte.

- Eine faltbare Retevis HA02
- Eine Retevis RHD771

Wichtig sind auch:

- Ein USB Ladekabel (Für Powerbanks oder Solaranlagen etc.)
- Datenkabel um das Gerät komfortabel am PC konfigurieren zu können.
Gerade dann wenn man mehrere Geräte mit der gleichen Konfiguration versehen möchte.
- Die Software Chirp (kostenlos) [hier](#) herunterladen.

Sehr sinnvoll ist auch die [Repeaterkarte](#) von Funkamateurl DK3ML.

Dort findet man die Repeater in der Nähe des eigenen Wohnortes womit man die Reichweite deutlich erhöhen kann.

Diese Daten können bequem mit Chirp im Gerät abgelegt werden und sinnvoll benannt werden damit man sich die Frequenz nicht merken muss.

Neben diversen anderen Videos zum Baofeng gibt es ein [tolles Video](#) in Zusammenarbeit mit [Outdoor Chiemgau](#) und dem Amateurfunkler [DO1HFS](#).

Dort wurden auch die Sendeleistungen mit verschiedenen Antennen auf unterschiedlichen Frequenzbändern getestet.

Für mich sah es so aus als würde das Baofeng mit der meisten Leistung auf den LPD (Low Power Devices) Bändern arbeiten.

Man würde dort mit größter Wahrscheinlichkeit die Funkamateure stören.

Darüber hinaus gibt es noch allgemein gültige Frequenzen für Notrufe. Sowohl im 2Mtr.-Band als auch auf dem 70cm-Band.

(Erkläre ich dann später genauer bei den Infos zum Gerät selbst und Chirp).

Tolle Informationen (auch zur Lizenzierung) gibt es beim Deutschen Amateur und Radio Club ([DARC](#)).

Dort findet man auch diese Tabelle mit den [Notruffrequenzen](#).

Hier sind für das Baofeng nur die 2m und 70cm Angaben relevant.

(Artikel befindet sich noch in der Bearbeitung)